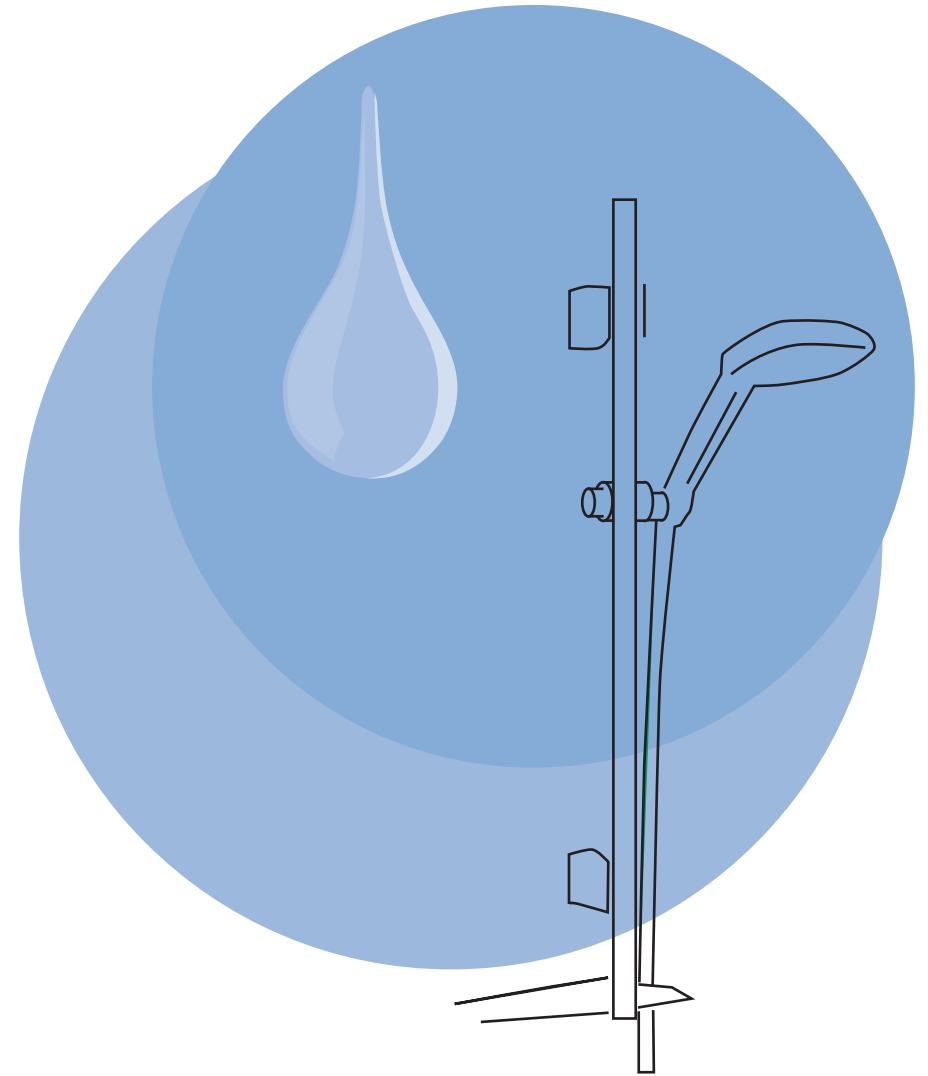




Wasser sparen – Geld sparen

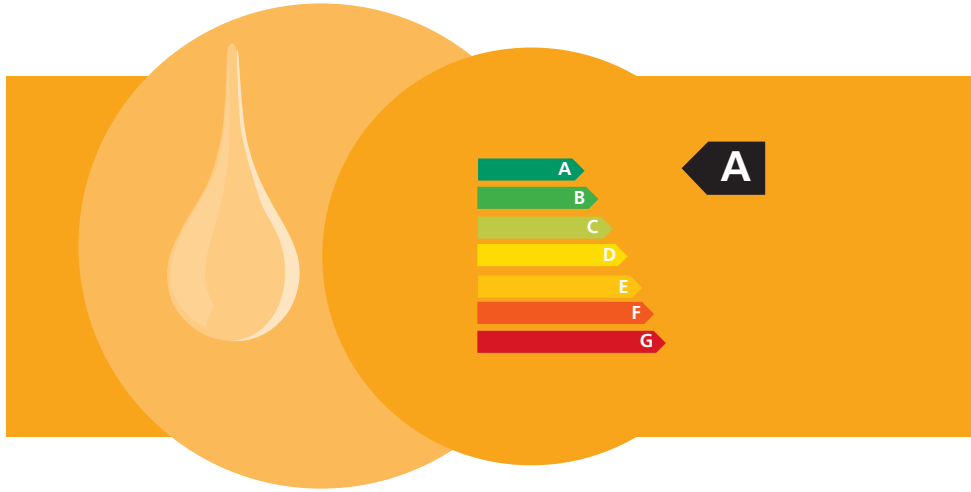


Es gibt zwei wesentliche Gründe Wasser zu sparen: Die **Umwelt** und Ihr **Geldbeutel!**

Beim Öffnen des Wasserhahns, beim Wäsche waschen oder beim Duschen denkt man selten darüber nach, wie viel Wasser man verbraucht - oder was es kostet. Im Laufe einer Woche, eines Monats oder eines Jahres ist dies aber viel Wasser – und die Wasserrechnung wächst dabei schnell.

Das Grundwasser ist vielerorts von Verunreinigung bedroht. Giftstoffe aus der Industrie und der Landwirtschaft dringen durch den Boden bis in unser Trinkwasser und machen dabei das Wasser unbrauchbar. Deshalb ist es wichtig, dass wir auf das Wasser aufpassen, das wir haben. Falls wir nicht Wasser sparen, riskieren wir, dass zukünftig noch weniger sauberes Wasser existiert. In letzter Konsequenz betrifft dies das Trinkwasser unserer Kinder und Enkel.

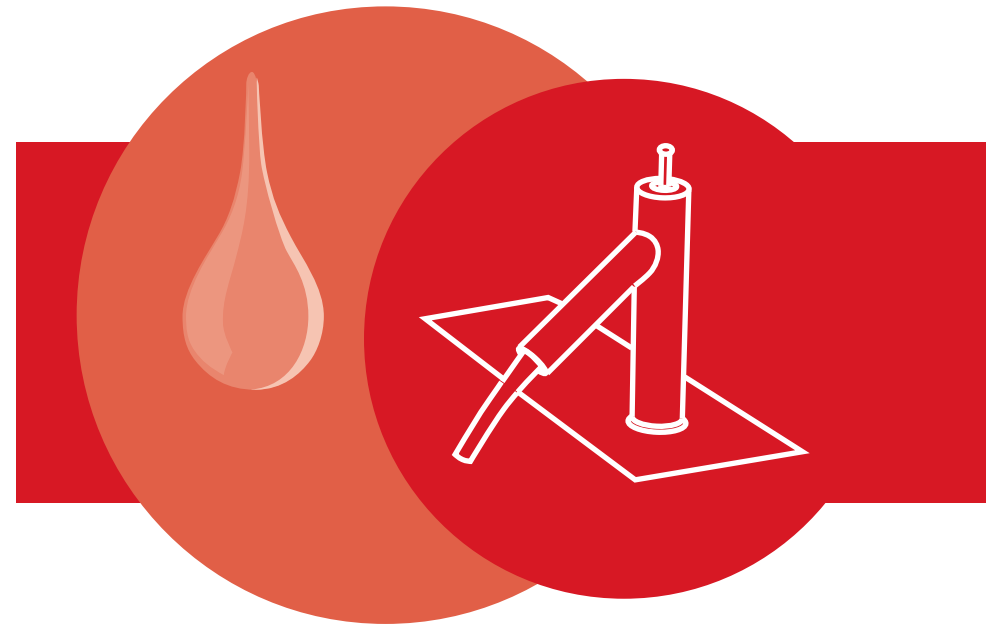




Wechseln Sie Toiletten, Maschinen, Wasserhähne etc. aus

Falls Sie diese Entscheidung selbst treffen können, können Sie durch das Auswechseln von Maschinen oder Installationen sehr viel Wasser sparen, und dadurch auch sehr viel Geld:

- Ersetzen Sie Ihre Toilette durch eine Wasserspartoilette. Alte Toiletten mit nur einer Spültaste verbrauchen bis zu 15 Liter Wasser bei jedem Spülen, bei einer Wasserspartoilette hingegen kann man zwischen zwei Spülarten mit sechs oder drei Litern Wasserverbrauch wählen.
- Kaufen Sie eine Wasserspardusche. Damit verbrauchen Sie ca. halb so viel Wasser wie mit einer normalen Dusche, nämlich zwischen sechs und zwölf Liter pro Minute.
- Ersetzen Sie Ihre Waschmaschine und Spülmaschine durch neue, energie- und wassersparende Modelle (Klasse A).
- Installieren Sie eine sog. Mischdüse (auch „Luftsprudler“ genannt) in die Wasserhähne oder wechseln Sie zu „zwei-Schritt“ Wasserhähnen, bei denen man den Wasserhahn extra weit aufdrehen muss, um mehr Wasser zu bekommen.



So können Sie selber Wasser sparen – und Geld

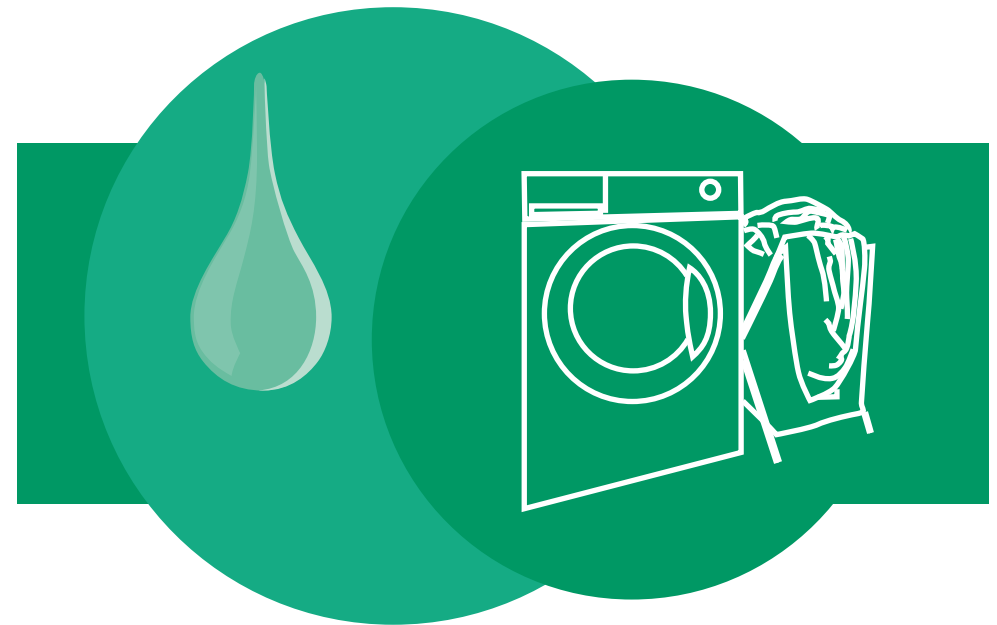
Im Badezimmer

- Achten Sie darauf, ob immer ein wenig Wasser aus dem Spülkasten in Ihre Toilette läuft: Wenn dies der Fall ist, kann das bis zu 300 Liter Wasser am Tag verbrauchen, auch wenn es nur so wenig ist, dass man es fast nicht sieht. Im Jahr sind das ca. 110 m³, was über 4500 Kronen kostet!
- Sorgen Sie dafür, dass der Wasserhahn nicht tropft. Ein tropfender Wasserhahn kann bis zu 20 Liter Wasser am Tag verbrauchen. Dies kostet 300 Kronen im Jahr.
- Stellen Sie das Wasser ab während Sie Zähne putzen.
- Duschen Sie kurz und stellen Sie evtl. das Wasser beim Einseifen ab.
- Verzichteten Sie auf Vollbäder in der Badewanne.



In der Küche

- Benutzen Sie zum Gemüse waschen eine Schüssel.
- Falls Sie von Hand spülen, benutzen Sie dafür eine Schüssel
- Falls Sie eine Spülmaschine haben, starten Sie sie erst, wenn sie ganz voll ist. Sie sollten die Teller nicht vorspülen, es reicht, die Essensreste zu entfernen. Benutzen Sie ein kurzes Programm mit einer möglichst niedrigen Temperatur.
- Kochen Sie Gemüse in so wenig Wasser wie möglich – dabei sparen Sie sowohl Wasser als auch Strom, und gesünder ist es auch noch!



Beim Wäsche waschen

- Machen Sie die Waschmaschine ganz voll.
- Lassen Sie den Vorwaschgang aus – er ist selten notwendig.
- Waschen Sie Ihre Wäsche erst, wenn sie wirklich schmutzig ist.
- Waschen Sie Ihre Wäsche bei möglichst niedriger Temperatur. Das Kochen von Wäsche ist nicht notwendig, die meisten Textilien werden schon bei 30-40 Grad sauber.